

Termine bis zu den Sommerferien

- 19.3. Tag der Nächstenliebe - SMV
- 19.3. Studieninformation des Ehemaligenvereins am Salvatorkolleg (siehe „Informationen“)
- 22. – 26.3. Besinnungstage der Jahrgangstufe 5 in Lochau
- 31.3. Letzter Schultag vor den Osterferien
- 1. – 9.4. *Osterferien*
- 12.4. Erster Schultag nach den Osterferien
- 12. – 16.4. Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Jahrgangstufe 9
- 12. – 16.4. Besinnungstage der Jahrgangstufe 5 in Lochau
- 14.4. Bertolt Brecht: *Leben des Galilei* (auf Englisch!) – für die Jgstf. 10 + 11
Aufführung der Theatergruppe aus Jersey im Kurhaus (vormittags)
- 15. – 22.4. Schriftliche Abiturprüfung: 15.4. Deutsch / 16.4. Mathematik / 19.4. Englisch / 20.4. Französisch / 21.4. Neigungsfach / 22.4. Latein
- 16.4. Tanzabend – organisiert von der SMV; Mensa
- 22.4. ÄIFS Kl. 9c (Ärztliche Informationsstunde zu Fragen der Sexualität; Jungen u. Mädchen in getrennten Gruppen)
- 24.4. Tanzkränzle der Jgstf. 10
- 29.4. Informationsabend für Eltern Jgstf. 5 zum Projekt MFM (gesonderte Einladung!)
- 29.4. ÄIFS Kl. 9a und 9b (Ärztliche Informationsstunde zu Fragen der Sexualität; Jungen und Mädchen in getrennten Gruppen)
- 30.4. Studientag für die Jgstf. 13 zum Thema „Bioethik“
- 5.5. 3. Elternsprechtag 17.00 bis 20.00 Uhr (siehe „Informationen“)
- 5.5. „Schüler helfen Schülern“ – Sponsorenlauf der Bad Wurzacher Schulen
Jgstf. 7 und 8; nach der großen Pause
- 11.5. Informationsabend für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jgstf. 5 zur Wahl des sprachlichen bzw. naturwissenschaftlichen Profils, 19.30 Uhr, Mensa
- 14.5. Beweglicher Ferientag
- 17. – 21.5. Studienfahrten der Jgstf. 12
- 21.5. Letzter Schultag vor den Pfingstferien
- 25.5. – 4.6. *Pfingstferien*
- 7.6. Erster Schultag nach den Pfingstferien
- 9. – 11.6. Besinnungstage der Jgstf. 13 in Eriskirch-Moos
- 12. – 18.6. Schullandheim Klasse 6a in Raas bei Brixen / Südtirol
- 15.6. Informationsabend für die Eltern der Jgstf. 7 zum Fach NwT, 19.30 Uhr, Mensa
- 24.6. Mündliche Abiturprüfung: für die Jahrgangstufen 5 – 11 kein Unterricht
die Jahrgangstufe 12 schreibt Deutsch-Klausur
- 1.7. „*Menschen überwinden Grenzen*“ –
Vortragsreihe der Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg
öffentlicher Vortrag von Corinna Kreidler, ehemals Welthungerhilfe, jetzt EU-Beauftragte mit Sitz in der Demokratischen Republik Kongo
(gesonderte Einladung!)
- 9.7. Blutfreitag
- 11. – 19.7. Schüler des Salvatorkollegs in Wallingford
- 19. – 24.7. Schullandheim der Klassen 6 b + c in Inzell
- 20.7. MFM Kl. 5a
(Mädchen Frauen Meine Tage / Männer für Männer; sexualpädagogisches Projekt)
- 21.7. MFM Kl. 5b; 22.7. MFM Kl. 5c; 23.7. MFM Kl. 5d
- 26./27.7. Projekttag
- 28.7. Letzter Schultag vor den Sommerferien

Informationen zum 2. Halbjahr 2009/2010

Expedition Zukunft

Veranstaltung des Ehemaligenvereins zur Studienberatung

**25 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Salvatorkollegs
beantworten individuell Fragen rund um Studium und Berufsbeginn**

Zeit: Freitag, 19. März 2010, ab 15.00 Uhr

Ort: Mensa des Salvatorkollegs

Für: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10

**Informationen auf der Eingangsseite der Homepage:
www.salvatorkolleg.de**

Personalia:

Zum Beginn des 2. Schulhalbjahres hat Frau Susanne Zwilling ihre Lehrtätigkeit am Salvatorkolleg aufgenommen. Frau Zwilling stammt aus Rheinland-Pfalz und hat ihr Abitur in Worms erworben. In Würzburg hat sie Vergleichende Sprachwissenschaft, Latein und Griechisch studiert. Nach Abschluss des Magisterstudiums und des Lehramtsstudiums führte sie das Referendariat nach München und Burghausen. Frau Zwilling verstärkt unsere Latein-Fachschaft; sie unterrichtet bis zum Ende des Schuljahres in drei Gruppen Latein und wird ab dem neuen Schuljahr einen vollen Lehrauftrag in Latein und zusätzlich in Geschichte wahrnehmen.

Ebenfalls mit Beginn des 2. Schulhalbjahres ist Frau Ilona Kramer an unsere Schule gekommen. Frau Kramer hat in Heidelberg die Fächer Deutsch und Englisch studiert und setzt nun am Salvatorkolleg ihre Ausbildung als Referendarin fort; sie ist dem Staatlichen Seminar in Weingarten zugeordnet. In diesem Halbjahr wird Frau Kramer begleitenden Unterricht erteilen; ab dem neuen Schuljahr unterrichtet sie ihre beiden Fächer in einigen Klassen eigenständig.

Herrn Hans-Albrecht Schnitzler haben wir im Rahmen einer Lehrerkonferenz wieder vom Salvatorkolleg verabschiedet. Herr Schnitzler hatte uns im ersten Schulhalbjahr aus einem Engpass geholfen und hat in einer Latein-Gruppe Klasse 11 den Unterricht geführt. Die Schulleitung hat Herrn Schnitzler für diese Hilfe vielmals gedankt.

Lerncoaches nehmen ihre Arbeit auf

Die Lerncoaches werden das Konzept und den Ablauf der Betreuung in den Klassen 5 bis 7 im Morgenkreis ab 15. März 10 vorstellen. Die Begleitung durch die Lerncoaches wird in Form einer Einzelbetreuung ablaufen, so dass der individuelle Lernstil der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler betrachtet und weiterentwickelt werden kann. Die Anzahl der Treffen liegt deshalb nicht genau fest, geplant sind etwa sechs Termine. Die Lerncoaches arbeiten selbstständig, werden aber von Lehrern betreut.

Umbau des Schulgebäudes

Im zweiten Bauabschnitt werden im Laufe des Kalenderjahres 2010 alle Fensterelemente des Schulgebäudes erneuert. Die Fenster bekommen eine farbliche Gestaltung in der Form, dass die Flügel der zu öffnenden Fenster farblich gefasst werden. Es wurden 10 Farben definiert, die sich in einer festgelegten Reihenfolge rund um das Schulgebäude wiederholen. D.h.: Jeder Flügel bekommt eine eigene Farbe, die sich allerdings im Schulgebäude wiederholt. Die festen Teile der Fensterelemente werden in einem Grauton gefasst, der sich von der Fassade abheben wird. Terminplan für den 2. Bauabschnitt:

Osterferien (Beginn vor den Osterferien):	Süd-/Westflügel (ohne Haupteingang)
Pfingstferien:	Nordflügel
Sommerferien:	Haupteingang, Foyer (inkl. Erweiterung)
Herbstferien:	Turnhalle und verglaster Zwischenbau

Neuorganisation der Elternsprechtage

Nach Diskussionen in der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz, sowie nach einer Besprechung im Elternbeirat sollen die Elternsprechtage in diesem Kalenderjahr (also der Elternsprechtag am 5.5. und die beiden Tage im Herbst) nach einem veränderten Modus durchgeführt werden, der folgenden Ablauf vorsieht:

- jede Kollegin / jeder Kollege führt ein Blatt mit möglichen Terminen;
- die Schüler tragen die Termine für ihre Eltern beim Lehrer auf einem Blatt ein;
- zugleich notieren die Schüler ihre Termine auf einem Schülerblatt, das sie ebenfalls erhalten;
- die Schülerblätter werden rechtzeitig an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben

Wichtig bei dieser Regelung ist: Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich darum, Termine zu bekommen – sie haben hier die Verantwortung!

Als Eltern ist Ihnen natürlich unbenommen, weiterhin die Sprechstunden der Kolleginnen und Kollegen in Anspruch zu nehmen.

Verabschiedung der Bäckerei Räth

Seit vielen Jahren verkauft die Bäckerei Räth während der großen Pause Backwaren an unsere Schülerinnen und Schüler und stellt damit sicher, dass diese gut versorgt sind und den Schultag ohne Hunger überstehen können. Außerdem war die Firma Räth immer wieder auch unter den Sponsoren unserer Schule. – Wegen der Aufgabe des Geschäfts endet diese langjährige und für das Salvatorkolleg sehr zufrieden stellende Zusammenarbeit mit dem 12. März 2010. Die Schulleitung und die SMV haben der Fa. Räth vielmals gedankt. Das sei an dieser Stelle wiederholt.

(Ab dem 15.3. werden wir von der Fa. Schuhmacher beliefert.)

Bitte um Unterstützung bei den Projekttagen

Bereits seit einigen Monaten sind wir in der Planung der Projekttag am 26. und 27. Juli 2010. In der Lehrerkonferenz vereinbarten wir nun, dass wir neben den Projektangeboten der Lehrerinnen und Lehrer noch gerne Projekte von Eltern einbeziehen würden.

Das Thema der Projekttag lautet: „Fit fürs Leben – Was ich auch nachher gut brauchen kann!“ Die Projekte sollten auf jeden Fall zwei volle Schultage umfassen (12 Schulstunden), es besteht grundsätzlich die Möglichkeit auch externe Ziel anzusteuern.

Wenn Sie ein Projekt anbieten wollen, dann geben Sie uns bitte neben Ihrem Namen das Thema, die angezielte Klassenstufe, die maximale Teilnehmerzahl, evtl. entstehende Kosten und eine kurze Projektbeschreibung, die für eine Ausschreibung bei den Schülern benutzt werden kann, an. Bitte melden Sie Ihr Projekt **bis zum 26. März 2010** im Sekretariat.